

Erfahrungsaustausch der BALSibau-Trainer sichert Schulungsaktualität nach GW 129 / S 129

20-jähriges Jubiläum des Freiburger Trainingszentrums Erdgas bietet Rahmen



Quelle: DVGW

Die Trainer ließen sich bei winterlichen Temperaturen die technischen Möglichkeiten der BSDA in Freiberg erläutern.

Alljährlich treffen sich die aufgrund ihrer besonderen spartenübergreifenden Qualifikation von der Initiative BALSibau anerkannten Trainer, um ihr Fachwissen rund um das Thema „Sicherheit bei Bauarbeiten in Leitungsnähe“ auf dem aktuellen Stand zu halten. Dieser diesmal im sächsischen Freiberg stattfindende Austausch untereinander findet üblicherweise immer zum Jahresende statt. In den Folgemonaten Januar bis März werden die meisten Schulungstermine gemäß den DVGW- bzw. VDE | FNN-Hinweisen GW 129 und S 129 durchgeführt. Rechtzeitig dazu tauschen die Trainer im Rahmen des Treffens ihre Erfahrungen aus und erhalten Erläuterungen zu den aktuellen, vom BALSibau-

Arbeitskreis „Schulung“ verabschiedeten Schulungsinhalte und Unterrichtsmedien.

Diesmal gab es einen weiteren Grund für die Termin- und Ortswahl. Im zurückliegenden Dezember 2013 jährte sich zum nunmehr 20. Mal das Bestehen des Freiburger Trainingszentrums Erdgas mit der Baggerschadendemonstrationsanlage (BSDA) am DBI Gas-technologischen Institut gGmbH Freiberg. Diese wurde auf Anregung sowie mit finanzieller Unterstützung des DVGW im Jahr 1993 für die östlichen Bundesländer in Freiberg errichtet. Wie auf allen inzwischen zehn BSDA bundesweit üblich, lassen sich auch in Freiberg die Auswirkungen von Lei-

tungsbeschädigungen durch praxisnahe Demonstrationen anschaulich darstellen. Ist doch ein wesentlicher Bestandteil jeder GW 129/S 129-Schulung neben der Vermittlung von Wissen zur Vermeidung von Leitungsbeschädigungen auch die praxisnahe Übung des richtigen, Folgen begrenzenden Handelns im Schadensfall.

Ein besonderer Eindruck dieser Übungen wurde den BALSibau-Trainern vom Leiter des Trainingszentrums Erdgas, Steffen Franke vermittelt, der nur aufgrund des abendlichen Vortreffens möglich war. Die Mystik einer Gasflamme gegen den nächtlichen Himmel konnte einen Moment lang davon ablenken, welche Gefahr von ihr für einen unachtsamen Maschinenführer ausgehen kann.

Im fachlichen Teil des Treffens erweiterten die Trainer u. a. ihren Informationsstand zum aktiven Arbeitsschutz der BG Bau. Neben dem durch zahlreiche Beispiele und grafische Erläuterungen ergänzten Trainerfoliensatz kommen seither in den GW 129/S 129-Schulungen nach dem BALSibau-Konzept auch neue Praxisvideos und weitere Anschauungsexponate aus dem Umfeld erdverlegter Leitungen zum Einsatz.

➔ Markus Grummich | DVGW-Service & Consult GmbH



Quelle: masared - Fotolia.com; DVGW

Eine Gefahr für den Maschinenführer und Dritte: Erdgas strömt in einer Baugrube aus einem beschädigten Rohr aus. Zündquelle außerhalb der Baugrube, Verpuffung und weiter Brand.